Wenkai Hu, Sirish L. Shah, Tongwen Chen

Framework for a smart data analytics platform towards process monitoring and alarm management.

Zusammenfassung

'die theoretische perspektive des institutionalismus war in den letzten jahren sehr erfolgreich, weist aber immer noch einige wesentliche theoretische und methodologische probleme auf. eines dieser probleme ist, daß institutionalismus oft sehr unbeweglich wirkt. ein weiteres problem bezieht sich auf die schwierigkeiten institutionen zu messen. diese probleme werden im vorliegenden papier diskutiert und das konzept der 'institutionalisierung' kritisch beleuchtet, mit dem ziel die dynamik des vorganges besser zu begreifen und bessere erklärungen für soziale und politische phänomene mit hilfe des institutionalismus zu erzielen.'

Summary

institutional theory in political science has made great advances in recent years, but also has a number of significant theoretical and methodological problems. the most important of these problems is the generally static nature of institutional explanations. also, there is a nagging problem of the difficulties in measuring institutional variables in other than simplistic, nominal categories. as well as discussing these problems this paper addresses the static nature of institutional theory by examining the concept of 'institutionalization', and the creation (and tearing down) of institutional structures. the paper argues that by considering institutionalization as a continuous variable rather than a nominal variable we can begin to understand better the dynamics of institutions themselves, and therefore also develop better institutional explanations for other social and political phenomena.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).